



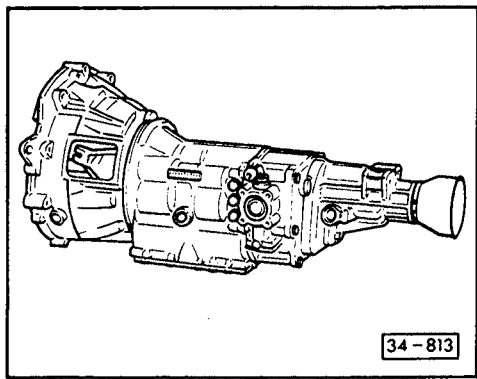
VW LT
(1975-1996)



5 Gang-Schaltgetriebe 008/I und Achsantrieb

Inhaltsverzeichnis

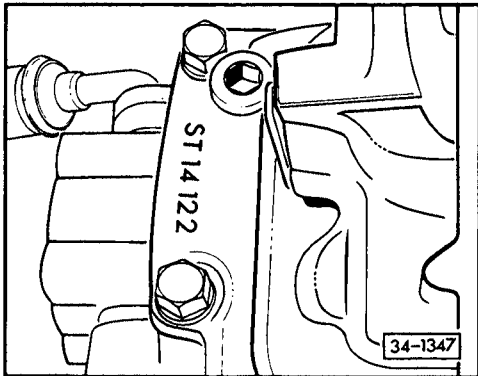
00	Technische Daten, Reparaturhinweise	Seite
	Kennzeichnung des Getriebes	00-1
	Kennbuchstaben, Aggregate-Zuordnung, Übersetzungen	00-2
	Füllmengen	00-11
	Übersicht Kraftübertragung	00-12
	Berechnung des Übersetzungsverhältnisses	00-13
	Berechnung der Geschwindigkeit	00-14
	Wahl der Hinterachsübersetzung	00-14
	Nebenabtrieb für Schaltgetriebe	00-16
30	Kupplung	Seite
	Kupplungsbetätigung instand setzen	30-01
	Kupplungsausrückung instand setzen	30-3
	Kupplung instand setzen	30-6
34	Betätigung, Gehäuse	Seite
	Schaltbetätigung instand setzen	34-1
	Schaltgestänge einstellen	34-3
	Getriebe aus- und einbauen	34-11
	Getriebe zerlegen und zusammenbauen	34-15
	– Wechselgetriebe aus- und einbauen	34-15
	– Wechselgetriebe zerlegen und zusammenbauen	34-24
	– Kupplungsgehäuse instand setzen	34-40
	– Getriebegehäuse instand setzen	34-42
	– Schaltgehäuse instand setzen	34-44
	Schaltbetätigung für Nebenabtrieb instand setzen	34-49
	Nebenabtrieb instand setzen	34-51
35	Räder, Wellen	Seite
	An- und Abtriebswelle zerlegen und zusammenbauen	35-4
39	Achsantrieb, Ausgleichsgetriebe	Seite
	Kennzeichnung der Hinterachse	39-1
	Dichtring für Triebtring ersetzen	39-2
	Zwischengelagerte Kardanwelle zerlegen und zusammensetzen	39-5
	Hinterachse aus- und einbauen	39-10
	Hinterachsentslüftung	39-12
	Achsantrieb zerlegen und zusammenbauen	39-24
	Triebtring zerlegen und zusammenbauen	39-31
	Triebtring und Tellerrad einstellen	39-45
	Triebtring einstellen	39-50
	Tellerrad einstellen	39-56



34-813

Kennzeichnung des Getriebes

- ◀ Das Schaltgetriebe – Aggregatetyp 008/I – ist im VW LT 40, 45, 50, 55 generell und im LT 28, 31, 35 wahlweise eingebaut.



34-1347

◀ Kennbuchstaben und Baudatum des Getriebes:
 Beispiel: LY 14 12 2
 | | | |
 Kennbuchstabe Tag Monat Jahr (82)
 der Fertigung

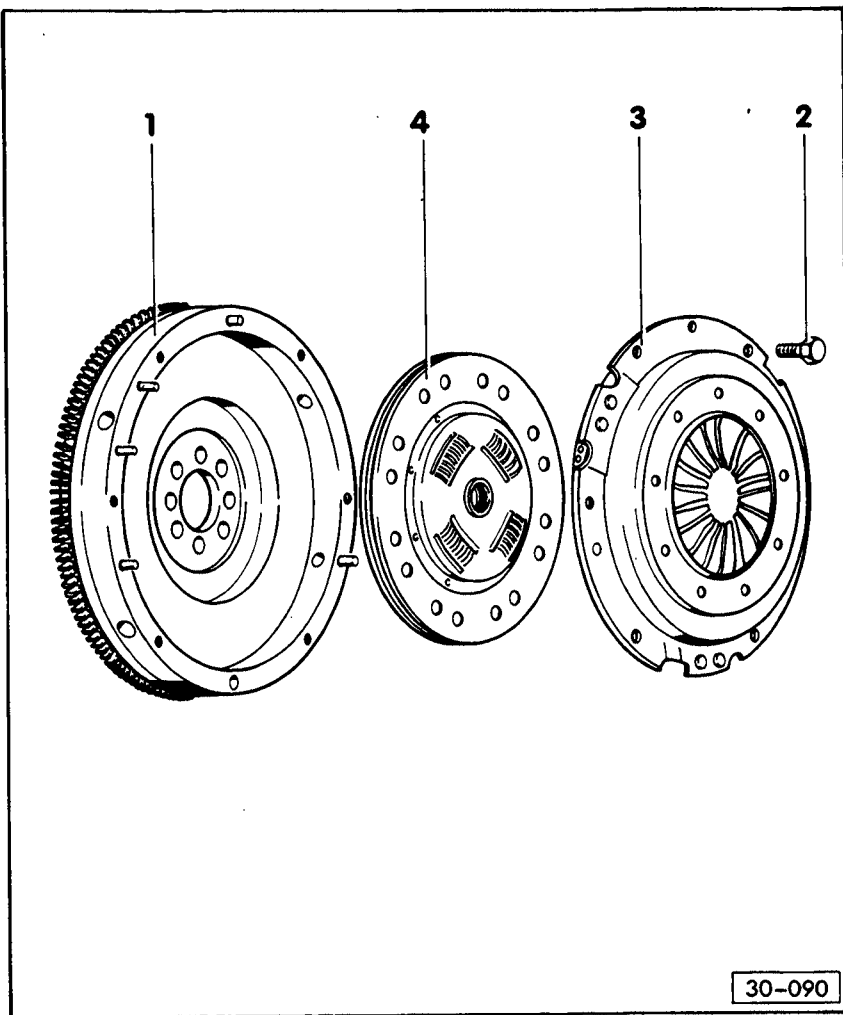
00-1

Kennbuchstaben, Aggregate-Zuordnung, Übersetzungen, Füllmengen

Kennbuchstaben	Schaltgetriebe	ST, SX ¹⁾	SU, SY ¹⁾
Fertigung	von: bis:	12.82	12.82
Zuordnung	Motor	2,4 l 55 kW 2,4 l 66 kW 2,4 l 75 kW 2,4 l 70 kW	
Übersetzung	Konstante	37 : 18 = 2,05	
	1. Gang	$\frac{37}{18} \times \frac{39}{13} = 6,17$	
	2. Gang	$\frac{37}{18} \times \frac{33}{21} = 3,23$	
	3. Gang	$\frac{37}{18} \times \frac{26}{29} = 1,84$	
	4. Gang	$\frac{37}{18} \times \frac{21}{34} = 1,27$	
	5. Gang	$\frac{37}{18} \times \frac{18}{37} = 1,0$	
	Rückwärtsgang	$\frac{37}{18} \times \frac{34}{18} = 5,38$	
Geschwindigkeitsmesser		17 : 6 = 2,83	18 : 7 = 2,57
Kennbuchstabe Hinterachse		2L, 8C	3L, 6C, 8V
Übersetzung Hinterachse		43 : 8	39 : 8

¹⁾ Getriebe mit Nebenabtrieb

00-2



2 – Sechskant- bw. Zylinder schraube – 25 Nm
 stufenweise über Kreuz lösen bzw. anziehen.

3 – Druckplatte
 aus- und einbauen – Abb. 1 auf Verschleiß und Verzug prüfen – Abb. 2, 3 und 4

4 – Kupplungsscheibe
 zentrieren – Abb. 1
 Seitenschlag prüfen – Abb. 5
 Kerbverzahnung leicht mit Moly-Gleitpaste oder Moly-Spray schmieren.
 Einbaulage beachten. Federkäfig zeigt zur Druckplatte.

30-7

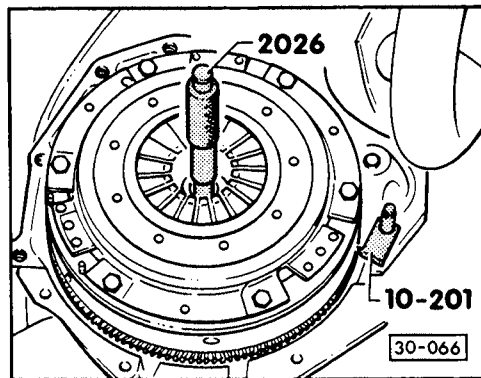


Abb. 1 Kupplung aus- und einbauen

Schrauben stufenweise über Kreuz lösen bzw. festziehen 25 Nm.
 Gegenhalter beim Ausbau umstecken.

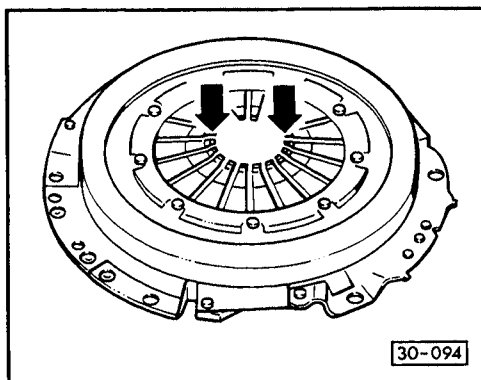
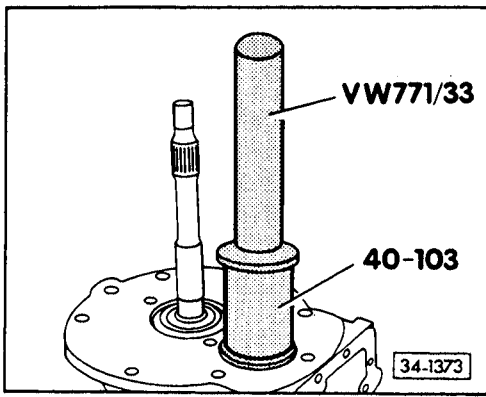


Abb. 2 Enden der Membranfeder prüfen

Verschleißrillen bis max 0,3 mm sind zulässig.

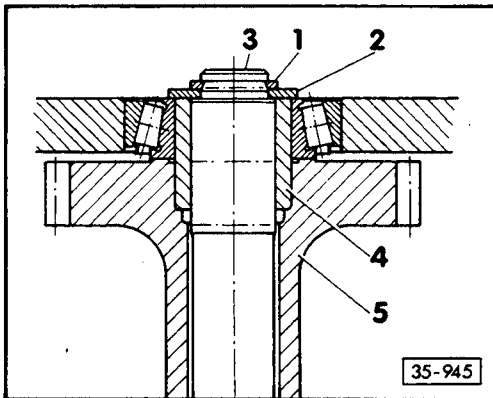
30-8



- ◀ – Lageraußenring auftreiben.
- Zahnrad für Rückwärtsgang und Tachorad einbauen.

Dicke der Einstellscheibe ermitteln

Dickere Einstellscheibe auflegen und Sicherungsring aufsetzen. Sicherungsring darf seitlich nicht klemmen, ggf. dünnere Einstellscheibe einbauen.



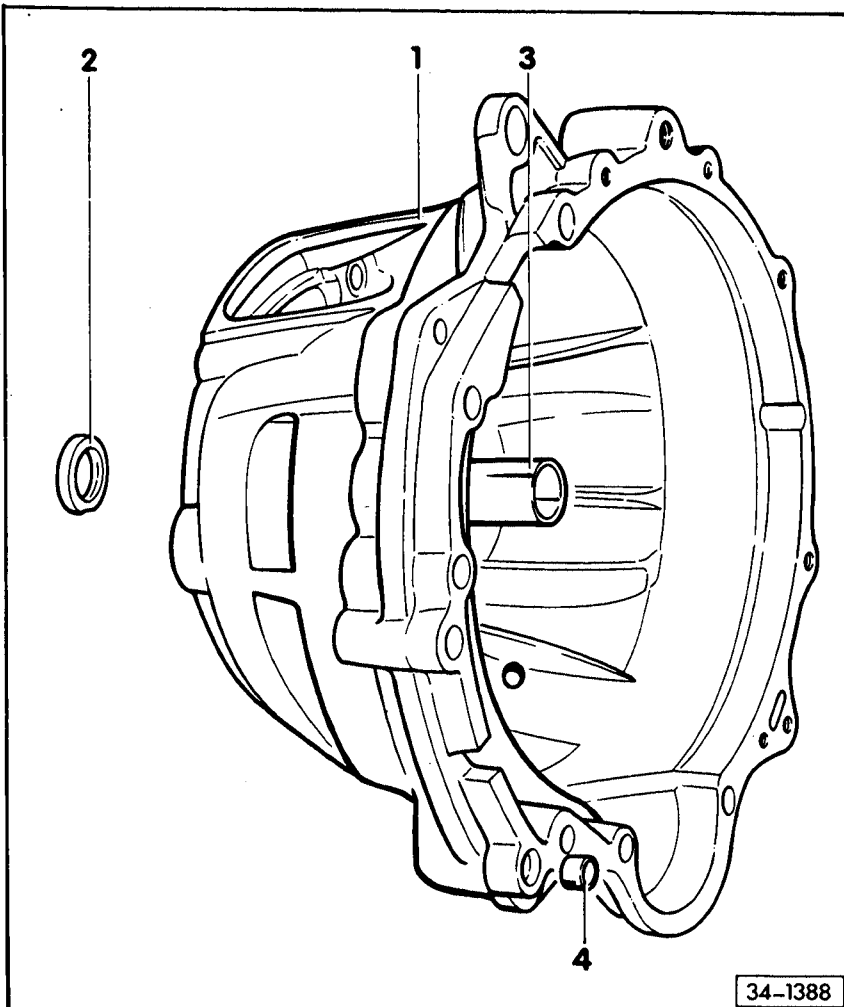
- ◀ 1 – Sicherungsring
- 2 – Einstellscheibe
- 3 – Vorgelegewelle
- 4 – Buchse
- 5 – Vorgelege

Es stehen zwei Einstellscheiben zur Verfügung:

Scheiben-Nr. (aufgedruckt)	Ersatzteile- Nr.	Dicke (mm)
1	008 311 433	2,25
2	008 311 433 A	2,0

- Getriebedeckel anschrauben.

34-39



Getriebe zerlegen und zusammenbauen

Kupplungsgehäuse instand setzen

- 1 – Kupplungsgehäuse
- 2 – Dichtring für Antriebswelle
ausziehen – Abb. 1
eintreiben – Abb. 2
Raum zwischen den Dichtlippen
mit Mehrzweckfett füllen.
- 3 – Führungshülse für Ausrücklager
aus- und einbauen – Seite 30-3
- 4 – Paßhülsen

34-40

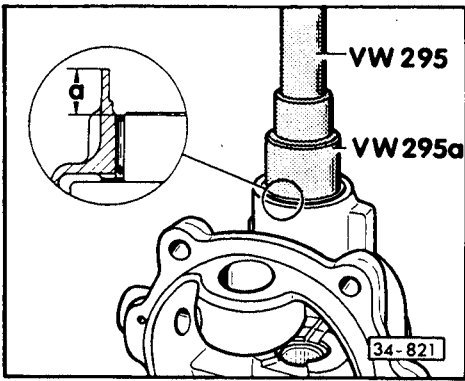


Abb. 6 Nadellager, groß für Abtriebswelle aus- bzw. eintreiben

Einbautiefe $a = 21 \text{ mm}$

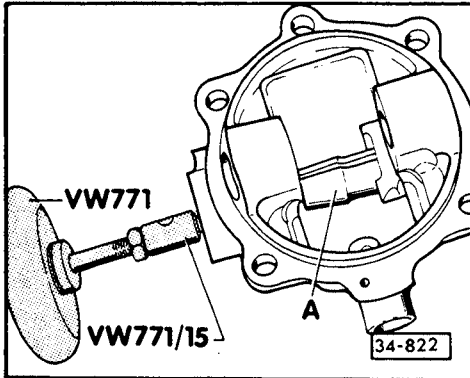


Abb. 7 Nadellager, klein für Abtriebswelle ausziehen

A = Innenauszieher 18,5–23,5 mm,
z. B. Kukko 21/3.

34-57

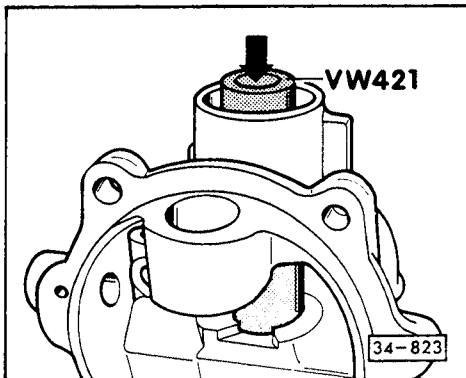


Abb. 8 Nadellager, klein für Abtriebswelle bündig eintreiben

Nebenabtrieb einstellen

Eine Neueinstellung ist nur erforderlich, wenn Getriebegehäuse oder Gehäuse für Nebenabtrieb ersetzt werden.

Werden andere Teile (Zahnräder) ausgetauscht, die ebenfalls das Verdrehflankenspiel beeinflussen, ist der Nebenabtrieb mit der bisherigen Einstellscheibe einzubauen und das Verdrehflankenspiel zu messen (Abb. 9).

Soll: 0,05–0,22 mm

Ggf. durch Einlegen einer dickeren bzw. dünneren Einstellscheibe Verdrehflankenspiel korrigieren.